



ZIELGRUPPE

Pflegende mit abgeschlossener 3-jähriger Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger oder Altenpfleger

BEWERBUNGSSUNTERLAGEN

- ◊ Motivationsschreiben mit Bild
- ◊ tabellarischer Lebenslauf
- ◊ Kopie der Erlaubnis zur Ausübung des Berufs (Urkunde)
- ◊ Nachweis über das Tätigkeitsfeld
- ◊ Anmeldeformular

KOSTEN

Die Kurskosten betragen 2.150 EUR inkl. Kursmaterialien.

RÜCKTRITTSFRIST

18. Mai 2026

ABSCHLUSS

Zertifikat des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes (DHPV) und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP)

HERAUSGEBER

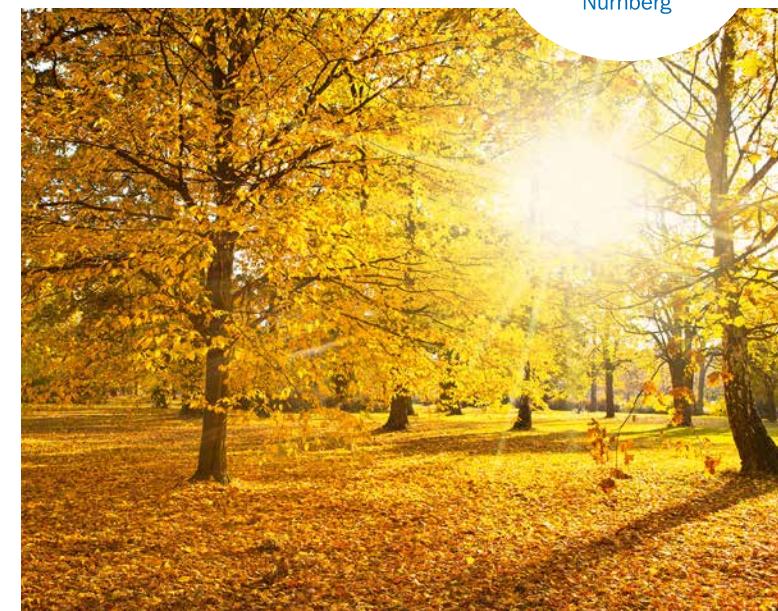
Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin Nürnberg gGmbH
Deutschherrnstraße 15–19, Haus D1
90429 Nürnberg
Telefon: 0911 891205-30
Telefax: 0911 891205-38
E-Mail: info@hospizakademie-nuernberg.de
Internet: www.hospizakademie-nuernberg.de

ANFAHRTSKIZZE



Bildnachweis: drubig-photo (fotolia.com)

• KURSNUMMER •
R10



Palliative Care

Kurs für Pflegende (160 Std.)

15. bis 19. Juni 2026
05. bis 09. Oktober 2026
18. bis 22. Januar 2027
10. bis 14. Mai 2027

PCP 60

KURSBESCHREIBUNG

Palliative Care (Palliativpflege) ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren, fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Die Lebensqualität dieser Patienten in ihrer letzten Lebensphase soll verbessert bzw. möglichst langfristig erhalten bleiben. Ziel der Weiterbildung ist das Erlernen oder die Wiederbelebung einer inneren Haltung gegenüber dem sterbenden Menschen als Partner, dessen Autonomie es zu wahren und zu stützen gilt, zusammen mit seinen Angehörigen und Freunden. Kranken- und Altenpflegepersonal im stationären und ambulanten Bereich, welches mit dieser Patientengruppe arbeitet, soll durch die Weiterbildung entsprechend qualifiziert werden.

Die Weiterbildung entspricht den Anforderungen an die Qualifikation von beruflichem Pflegepersonal im Hospizbereich (Rahmenvereinbarung über stationäre und ambulante Hospizversorgung im Sinne des § 39 a SGB V).

Die Kursleitung ist durch den Deutschen Hospiz- und Palliativverband und die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin anerkannt. Grundlage des Kurses ist das Curriculum von Kern/Müller und Aurnhammer.

INHALTE DER WEITERBILDUNG

- ◊ pflegerische und medizinische Symptomlinderung am Lebensende, z.B. bei
 - Schmerzen
 - Übelkeit und Erbrechen
 - Atemnot
 - Juckreiz
- ◊ psychosoziale Aspekte wie
 - Krankheitsverarbeitung
 - Begleitung von Angehörigen
 - Umgang mit dem Leid
 - Bedürfnisse am Lebensende
 - spirituelle und kulturelle Aspekte
 - Rituale
 - Sterben in anderen Religionen
 - Radikale Akzeptanz
- ◊ Lebenssinn und Bilanz – ethische und rechtliche Fragen zu den Themen
 - Vorsorgeplanung und Patientenverfügung
 - Sterbehilfe
 - Autonomie am Lebensende
 - Trauer und Trauerbegleitung
- ◊ Ethikkomitee
- ◊ Fallanalysen
- ◊ Teamarbeit, Selbstpflege und -erfahrung
- ◊ herausfordernde Kommunikation im palliativen Umfeld

BILDUNGSKONZEPT

Die Hospizakademie arbeitet nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung. Die Vermittlung der Unterrichts- und Seminarinhalte greifen soweit wie möglich den pädagogischen Ansatz des teilnehmerzentrierten und handlungsorientierten Lernens auf. Dabei wird das praktische und theoretische Wissen der Teilnehmer einbezogen. Die Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenz steht im Mittelpunkt.

KURSLEITUNG

Stefan Meyer

Kursleiter Palliative Care, MAS Palliative Care

Helga Beyerlein

Kursleiterin Palliative Care

⇒ **weitere Referenten im Kurs**

KURSZEITEN

15. bis 19. Juni 2026

05. bis 09. Oktober 2026

18. bis 22. Januar 2027

10. bis 14. Mai 2027

jeweils von 8.30 bis 16.15 Uhr



Alpha
Rheinland



Deutsche Gesellschaft
für Palliativmedizin



Deutsche
Krebshilfe



Deutscher Hospiz- und
PalliativVerband e.V.